

Mitteilungen des Gemeinderates

November 2022

Budget 2023 mit Steuersenkung und Aufwandüberschuss

Der Gemeinderat unterbreitet den Stimmberechtigten das Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von 980'700 Franken und Investitionsausgaben von 4'792'000 Franken. Der Steuerfuss soll von 1,85 auf 1,75 Einheiten reduziert werden. Die Budgetierung erfolgte wiederum äusserst sparsam. Der prognostizierte Aufwandüberschuss entspricht etwas mehr als einem Zehntel einer Steuereinheit. Das gegenwärtige Umfeld ist für alle geprägt durch Verteuerungen in vielen Bereichen. Der Gemeinderat möchte mit der vorgeschlagenen Steuersenkung wenigstens im Bereich Steuern eine Entlastung schaffen. Das mit der Steuersenkung entstehende Defizit beurteilt er als verkräftbar.

Die grössten Abweichungen zum Budget 2022 sind im Aufgabenbereich Bildung (Mehrkosten wegen Umsetzung der kantonalen Vorgaben bei der Besoldung der Lehrpersonen und bei der Anpassung des Schulleitungspools), im Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales (höhere Kosten für Prämienverbilligungen, Ergänzungsleistungen, Restfinanzierung Langzeitpflege, Spitex, Kinderkrippen und Soziale Dienste) sowie im Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur und Verkehr (höhere Kosten für Strom, Verbrauchsmaterialien wie Benzin, Heizöl etc.) zu verzeichnen.

Die grössten Positionen der Investitionsrechnung sind die Sanierung/Erweiterung Alterszentrum Eiche (550'000.00 Franken), Beiträge an den Kanton für die Sanierung von Güterstrassen (Zügholz: 390'000.00 Franken; Chätzingen: 440'000.00 Franken), Werterhaltungsmassnahmen für den Werkhof (300'000.00 Franken), Ersatz der Strassen-Putzmaschine Werkdienst (250'000.00 Franken) und der Beitrag an das Ausbau- und Sanierungsprojekt der ARA Oberes Wiggertal (1'295'000.00 Franken).

Im Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 ist ab 2026 wieder ein Steuerfuss von 1,85 Einheiten vorgesehen. Vorgängig werden die Entwicklung sowie die Budgetzahlen 2026 beobachtet. Das prognostizierte Bevölkerungswachstum wird aufgrund der Bautätigkeit in den Jahren 2024 bis 2026 von 1,2 auf 1 % reduziert.

Genehmigung Gesamtrevision Ortsplanung mit Ausnahmen

Mit Entscheid vom 18. Oktober 2022 hat der Regierungsrat die Gesamtrevision der Ortsplanung Dagmersellen mit Ausnahmen genehmigt. Nicht genehmigt wurden die Anpassungen der Verkehrsflächen auf den Nationalstrassenparzellen. Teile dieser Parzellen stellen keine Strassenflächen dar, weshalb diese Flächen nicht der Verkehrsfläche zugewiesen werden dürfen. Ebenfalls wurde die nach der öffentlichen Auflage beschlossene Aufhebung der Gestaltungsplanpflicht Moosgasse (Art. 58 Abs. 4 lit. g Bau- und Zonenreglement BZR und Anhang 5 betreffend Gestaltungsplanpflicht Moosgasse) sowie die Änderungen der Art. 13 Abs. 3 lit. f BZR und Art. 14 Abs. 2 lit. f BZR nicht genehmigt. Diese Änderungen stellen gemäss Entscheid des Regierungsrates wesentliche Änderungen dar und bedürfen einer erneuten öffentlichen Auflage, welche zusammen mit der Festlegung des Gewässerraums und des Wildtierkorridors erfolgen wird. Weiter wurden Anpassungen betreffend Verkehrsflächen entlang der Kantonsstrasse und des Waldareals im Gebiet Hächlerenfeld angeordnet.

Beantwortung Petition «zu den unzumutbaren Emissionen durch die Firma MISAPOR»

Die Petition «zu den unzumutbaren Emissionen durch die Firma MISAPOR» wurde durch den Gemeinderat eingehend geprüft und zur Stellungnahme an die Firma MISAPOR AG zugestellt. Die Anliegen aus der Petition hat die MISAPOR AG aufgenommen. Die Dringlichkeit wie auch die Wichtigkeit sind erkannt.

Die Problematik wurde von der MISAPOR AG systematisch angegangen. Verschiedene Massnahmen konnten bereits getroffen und umgesetzt werden. Dazu gehören insbesondere eine regelmässige Reinigung der Anlage, die Wartung der bestehenden Absauganlagen, der Austausch von Filtern, das gezielte Einsetzen von Bewässerungsanlagen sowie die Förderung des Bewusstseins bei den Mitarbeitenden. Weitere Vorkehrungen sind in Planung.

Am 2. November 2022 hat zudem eine Besprechung zwischen Vertretern der Petition, der MISAPOR AG, der Gemeinde sowie der Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) stattgefunden. Dabei hat die Firma MISAPOR AG aufgezeigt, welche Vorkehrungen vorgenommen wurden. Erfreulicherweise wurde festgestellt, dass in der kurzen Frist erste Verbesserungen erreicht wurden. Auch wurde darüber informiert, dass zukünftig die Kommunikation mit der Bevölkerung verbessert wird und regelmässige Informationsveranstaltungen folgen. Dazu führt die Firma MISAPOR AG am 11. Januar 2023 um 19:00 Uhr im Pfarrei- und Gemeindezentrum Arche erstmals eine Informationsveranstaltung durch. Im Frühling darauf ist eine Begehung vor Ort geplant. Alle Interessierten sind eingeladen, daran teilzunehmen.

Um die erreichten Ergebnisse und den aktuellen Stand zu reflektieren, findet abschliessend im Juli 2023 eine Nachbesprechung zwischen Vertretern der Petition, der Firma MISAPOR AG, der Gemeinde sowie der Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) statt. Der Gemeinderat freut sich über das Ergebnis, welches innert dieser kurzen Frist erzielt wurde. Der Firma MISAPOR AG wie auch den Petitionären wird für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit gedankt.

Termine 2023

Der Gemeinderat hat die Termine für das Jahr 2023 festgelegt. Die Gemeinderatssitzungen finden in der Regel unverändert am 1. und 3. Donnerstag des Monats statt. Am 2. oder 4. Donnerstag steht eine Schwerpunktsitzung auf dem Programm. Während den Schulferien finden grundsätzlich keine Sitzungen statt.

Die Gemeindeversammlungen finden vorbehältlich allfälliger Absage bzw. Ersatz durch eine Urnenabstimmung wie folgt statt:

Rechnungsgemeinde	Dienstag, 13. Juni 2023
Budgetgemeinde	Montag, 11. Dezember 2023

Die weiteren Anlässe finden vorbehältlich einer Absage oder Verschiebung wie folgt statt:

Kulturbatzenübergabe	Sonntag, 8. Januar 2023
Informationsabend Buchs	Donnerstag, 11. Mai 2023
Orientierungsversammlung	Dienstag, 23. Mai 2023 (Sonderkredit Alterszentrum Eiche)
Urnenabstimmung	Sonntag, 18. Juni 2023 (Sonderkredit Alterszentrum Eiche)
Industrietreffen	Donnerstag, 14. September 2023

Jungbürgerfeier

Freitag, 15. September 2023

Ortsparteiengespräch

Donnerstag, 9. November 2023

Lehrreicher und interessanter Weiterbildungstag

Im Rahmen der internen Weiterbildung wurden die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung am 24. Oktober 2022 im Umgang mit Microsoft Teams geschult. Die Teilnehmenden erhielten wertvolle und interessante Informationen zu den Basics. Dem Schulungsleiter wird für die lehrreichen Ausführungen und interessanten Einblicke herzlich gedankt. Ebenso den Abteilungen Finanzverwaltung und Steueramt für die Organisation des diesjährigen Weiterbildungshalbtages.

Kurzmitteilungen

Daniel Zibung hat seine Demission aus der Arbeitsgruppe Vernetzungsprojekt bekannt gegeben. Der Gemeinderat verzichtet vorerst auf eine Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024.

Zweiter Workshop Strassenraumgestaltung

Am 29. Oktober 2022 hat ein erster Workshop zur Strassenraumgestaltung im Zusammenhang mit der Sanierung der Bushaltestelle Löwen und der Petition «Tempo-30 Dorfstrasse Dagmersellen» stattgefunden. Der Gemeinderat lädt alle Interessierten zum zweiten Workshop wie folgt ein:

Donnerstag, 26. Januar 2023, 19:00 Uhr 22:00 Uhr,

Saal Gasthaus Löwen, Dagmersellen

Anmelden können Sie sich bis 19. Januar 2023 telefonisch unter 062 748 52 52 oder per E-Mail unter kanzlei@dagmersellen.ch. Der Gemeinderat freut sich wiederum, möglichst viele Interessierte zu diesem Workshop begrüßen zu dürfen.

Dagmersellen, 4. November 2022

Tamara Willimann
Gemeindeschreiber
Gemeindeverwaltung Dagmersellen
062 748 52 52